

[Free] Nelson Mandela hatte vielleicht eine schne Zeit auf Robben Island: Erzhlung (Zeitgenossen)

Nelson Mandela hatte vielleicht eine schne Zeit auf Robben Island: Erzhlung (Zeitgenossen)

Von Otto Tremetzberger
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



Produktinformation -Verkaufsrang: #946451 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-20Erscheinungsdatum:
2014-02-20File Name: B00JP7HHS2 | File size: 62.Mb

Von Otto Tremetzberger : Nelson Mandela hatte vielleicht eine schne Zeit auf Robben Island: Erzhlung (Zeitgenossen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nelson

Mandela hatte vielleicht eine schne Zeit auf Robben Island: Erzhlung (Zeitgenossen):

Kurzbeschreibung Nicht mehr da sein. Immer weniger werden, leben und irgendwann auch verschwinden, ohne dass es jemandem auffllt, ja letztlich, ohne dass es einem selbst auffllt ...Ein Keller. Ein Garten. Ein See. Die Sehnsucht nach Urlaub vom gewohnheitsmigen Leben fhrt einen jungen Mann in verschiedene Rume, in denen er zu sich selbst findet. Es ist schlielich ein verlassener, fensterloser Raum, der ihn in seinem radikalen Nachdenken ber ngste der Vergangenheit und der Gegenwart wie eine zweite Haut umgibt. Mit allem berflssigen verliert er allmhlich sogar das Gefhl fr sein eigenes Sein und das Vergehen der Zeit, die Nhe der wrmenden, schwarzen Wnde spendet unerwarteten Trost. In diesem Experiment der totalen Selbstzurcknahme werden in poetischer Sprache die blo feinen Unterschiede zwischen Anfang und Ende, zwischen Rckzug und Aufbruch inszeniert.

Kurzbeschreibung Nicht mehr da sein. Immer weniger werden, leben und irgendwann auch verschwinden, ohne dass es jemandem auffllt, ja letztlich, ohne dass es einem selbst auffllt ...Ein Keller. Ein Garten. Ein See. Die Sehnsucht nach Urlaub vom gewohnheitsmigen Leben fhrt einen jungen Mann in verschiedene Rume, in denen er zu sich selbst findet. Es ist schlielich ein verlassener, fensterloser Raum, der ihn in seinem radikalen Nachdenken ber ngste der Vergangenheit und der Gegenwart wie eine zweite Haut umgibt. Mit allem berflssigen verliert er allmhlich sogar das Gefhl fr sein eigenes Sein und das Vergehen der Zeit, die Nhe der wrmenden, schwarzen Wnde spendet unerwarteten Trost. In diesem Experiment der totalen Selbstzurcknahme werden in poetischer Sprache die blo feinen Unterschiede zwischen Anfang und Ende, zwischen Rckzug und Aufbruch inszeniert.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Otto Tremetzberger, geboren 1974. Lebt in Linz. Studium in Wien und Salzburg (Theaterwissenschaft, Philosophie, International Arts and Media Management). Beitrge in Zeitschriften und Anthologien, sterreichisches Staatsstipendium fr Literatur, journalistische und wissenschaftliche Verffentlichungen (Schwerpunkt Kulturpolitik und Medien). Arbeitet seit 1999 im Kultur- und Medienmanagement, u. a. Mitgrnder und kaufmnnischer Geschftsfhrer von dorf tv in Linz. <http://www.otre.at>